

Protokoll

über die

öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Soziales Nr. Kult2/002

vom **06.06.2023**

Sitzungsort: 38170 Schöppenstedt, Till-Eulenspiegel-Museum, Nordstr. 4a

Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:18 Uhr

Anwesend sind:

Gruppe Rot-Grün

Lisa-Marlen Götz

Chantal Gutacker

Gerrit Nehrkorn

Ursula Petersen-Stessl

(Vertreterin für Ann-Christin Serbest)

CDU-Fraktion

Joachim Heinemann

Walter Lehmann

Karl-Heinz Müller

Die Linke

Dennis Sabisch

AfD-Fraktion

Jürgen Barnstorf-Brandes

beratendes Ausschussmitglied

Monika Bötzel

Bernd Oehlmann

Seniorenbeirat

Förderverein Regionalmarketing

Herr Oehlmann verzichtet auf das
Sitzungsgeld.

Heimat- und Verkehrsverein Asse

Peter Wypich

Verwaltung

Dirk Neumann

Lars Dunkhorst

Benedikt Einert

Tobias Isensee

Beate Maiberg

Melisa Uczak

ab TOP 8

Vorsitz: Gerrit Nehrkorn

Es fehlen:

Gruppe Rot-Grün

Ann-Christin Serbest

Hinzugewählte

Kerstin Hübner

beratendes Ausschussmitglied

Nesar Barikzai

Gäste

Frau Hoffmann

SegensReich

Frau Badega

Freiwilligenagentur

Frau Becker

Freiwilligenagentur

Besucher: 2**Ergebnis der Sitzung:****Öffentlicher Teil****Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung**

Der Vorsitzende Herr Nehr Korn eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Zu Punkt 2.: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Nehr Korn stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zu Punkt 3.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Herr Nehr Korn stellt fest, dass Einwendungen gegen die Tagesordnung nicht erhoben wurden, sodass sie der Einladung vom 24.05.2023 entspricht.

Zu Punkt 4.: Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Soziales vom 14.06.2022

Herr Nehr Korn bittet die Anwesenden um Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 14.06.2022. Die Niederschrift wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 5.: Einwohnerfragestunde

Herr Nehr Korn unterbricht die Sitzung und eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Anfragen liegen nicht vor.

Herr Nehrkorn schließt die Einwohnerfragestunde und eröffnet die Sitzung sodann erneut.

Zu Punkt 6.:	Vorstellung der Freiwilligenagentur
---------------------	--

Frau Badega, die neue Leitung, stellt die Freiwilligenagentur zunächst in einer kurzen Präsentation vor.

Sie berichtet über die beantragte Laufzeit bis Ende des Jahres 2026 des Projektes, sowie über die Kernziele, die Unterziele und vor allem auch die Zielgruppen, die unterstützt werden sollen. Sie berichtet über die Aktivitäten, sowie die Maßnahmen, bei der die Freiwilligenagentur unterstützend tätig geworden ist/ tätig werden wird.

Frau Petersen-Stessel lobt die Arbeit der Agentur und regt die Teilnahme an unterschiedlichsten Projekten an.

Herr Wypich kritisiert die Schwierigkeiten, Fördermittel aus öffentlichen Geldern zu beantragen, um Projekte zu realisieren. Er wünscht sich Unterstützung in diesem Bereich. Im Förderbereich kann die Freiwilligenagentur nicht unterstützen.

Frau Becker beantwortet, dass die Freiwilligenagentur lediglich die Unterstützung bei der Initiierung von Projekten übernimmt.

Herr Nehrkorn dankt Frau Badega und Frau Becker für den ausführlichen Bericht.

Die Präsentation ist als Anlage 1 beigelegt.

Zu Punkt 7.:	Vorstellung des Begegnungsortes SegensReich
---------------------	--

Frau Hoffmann stellt in einer Präsentation den Begegnungsort SegensReich vor. Sie verweist hierbei auf die Kooperationspartner, die für die Finanzierung des Projektes verantwortlich sind. Sie stellt die Idee, sowie die Angebote anhand eines Wochenplanes vor. Dort ist das vielfältige Programm auf jegliche Altersgruppen zugeschnitten, sodass das SegensReich ein Begegnungsort für jedermann sei. Anhand vieler Beispiele zeigt Frau Hoffmann auf, was in den vergangenen Monaten alles erreicht werden konnte. Unter anderem die beliebte „Suppenküche“, die jeden Donnerstag stattfindet. Frau Hoffmann merkt an, dass dies ohne die vielen Ehrenamtlichen nicht möglich wäre und hofft auf weitere Unterstützung, um weitere Angebote realisieren zu können.

Frau Maiberg merkt an, dass das SegensReich ein Zugangsort für BürgerInnen der gesamten Samtgemeinde Elm-Asse ist, auch wenn die Aktivitäten hauptsächlich in Schöppenstedt stattfinden.

Herr Nehrkorn dankt Frau Hoffmann für den ausführlichen Bericht.

Die Präsentation ist als Anlage 2 beigelegt.

Zu Punkt 8.:	Bericht zu Ferien- und Freizeitaktionen der Samtgemeinde Elm-Asse
---------------------	--

Frau Ucak stellt vertretungsweise für Frau Hentschel in einer Präsentation die Ferien- und Freizeitaktionen der Samtgemeinde Elm-Asse vor. Sie berichtet über die Arbeitsbereiche, welche sowohl den Ganzttag als auch die Ferienaktionen umfassen. Erstmals wurde zu den Osterferienaktionen eine Online-Anmeldung angeboten, was seitens der Eltern gut angenommen wurde. Durch eine Auswertung ließ sich klar herausstellen, dass der Großteil der Nutzer sehr zufrieden mit der Online-Anmeldung war. Außerdem berichtet Sie über Zahlen der Teilnehmenden in den Osterferien sowie eine Prognose für die Sommerferien. Weiter stellt Sie die JuleiCa-Ausbildung, sowie die Zielgruppen des Ehrenamtes vor.

Herr Müller fragt, wie die Kommunikation der Anmeldung erfolgt.

Frau Ucak antwortet kurz, dass es über die Samtgemeinde-Homepage einen Hinweis auf die Möglichkeit der Anmeldung gibt. Dort ist ein Flyer mit einem QR-Code hinterlegt, über den man problemlos zu dem Anmeldeprogramm gelangt. Flyer wurden auch in allen Schulen verteilt.

Des Weiteren spricht Frau Ucak über die Herausforderungen in den jeweiligen Arbeitsbereichen, die von Frau Hentschel und Frau Ucak nach und nach aufgearbeitet werden.

Herr Lehmann fragt, wie viele Plätze für die Sommerferienaktion zu Verfügung stehen würden. Frau Ucak antwortet, dass rund 600 Plätze für unterschiedlichste Aktionen vergeben werden können.

Herr Neumann lobt vor allem die Erneuerung und die damit verbundene Transparenz durch die Online-Anmeldung zu den Ferienaktionen. Es sei dadurch auch eine enorme Entlastung für die Mitarbeiter*innen.

Herr Nehrkorn dankt Frau Ucak für den ausführlichen Bericht.

Die Präsentation ist als Anlage 3 beigelegt.

Zu Punkt 9.:	Bericht des Integrationsbeauftragten der Samtgemeinde Elm-Asse
---------------------	---

Herr Dunkhorst berichtet anhand einer Präsentation über seine Aktivitäten als Integrationsbeauftragter. Er geht zunächst auf die Bedeutung und die Ziele der Integration ein. Anschließend stellt er die Zahlen der Flüchtlinge in der Samtgemeinde dar. Beinhaltet sind die „Altfälle“, „Wegzüge“ sowie die aktuellen Flüchtlingszahlen, mit und ohne ukrainische Personen. Er berichtet darüber, welche Ziele bereits erreicht werden konnten.

Anschließend gibt Herr Dunkhorst einen Überblick über die Arbeit des Sozio-Med-Mobils, welches Personen überwiegend zu Fachärzten in Wolfenbüttel und Braunschweig bringt. Er berichtet, dass die Zahlen der Nutzer des Fahrdienstes von Jahr zu Jahr steigen und 2022 rund 1000 Fahrten stattfanden.

Herr Dunkhorst bedankt sich am Ende seiner Präsentation bei den Kooperationspartnern, die vieles ermöglicht haben.

Frau Petersen-Stessel fragt, ob es den Flüchtlingsbeirat noch gebe.

Herr Dunkhorst und Herr Neumann teilen mit, dass dieser im Moment nicht mehr aktiv sei, es ist aber geplant, diesen neu aufzustellen.

Herr Müller fragt, wie viele Personen sich zu Höchstzeiten in der Notunterkunft in Schöppenstedt aufgehalten haben. Herr Neumann antwortet, dass die Notunterkunft meist vollständig ausgelastet war, sich dort aufgrund des Aufnahmestopps des Landes Niedersachsens aktuell fünf Personen aufhalten. Es ist davon auszugehen, dass sich dies in den nächsten Wochen stark ändern wird.

Herr Dunkhorst antwortet Frau Bötzel, dass das Sozio-Med-Mobil in der ganzen Samtgemeinde fahren würde. Der Flyer ist diesem Protokoll beigelegt.

Herr Nehrkorn dankt Herrn Dunkhorst für den ausführlichen Bericht.

Die Präsentation ist als Anlage 4 beigelegt.

Zu Punkt 10.: Bericht zum Till Eulenspiegelmuseum / zur Stiftung

Herr Einert, der die Leitung des Museums von Frau Papendorf übernommen hat, stellt sich und sein neues Team kurz vor. Er geht auf die Besucherzahlen ein, die eine steigende Tendenz aufweisen. Er berichtet über die Veranstaltungen sowie die Erneuerungen vor und berichtet, dass das Museum versucht auch Kindern das Museum näher zu bringen, so gibt es einen Kooperationsvertrag mit der Grundschule und im Rahmen der Ferienaktion findet ein Workshop statt. Er spricht über die Kooperation mit der TU Braunschweig sowie der Ostfalia und der damit verbundenen Umfrage in der Stadt Schöppenstedt zum Museum. Die Auswertung soll zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden. Letztlich macht Herr Einert noch einmal deutlich, welches Potential in der Figur Till Eulenspiegel steckt und dass er zuversichtlich in die Zukunft blickt. Des Weiteren sei man auf der Suche nach einer neuen Person, die die Till-Eulenspiegel-Figur repräsentieren möchte.

Herr Lehmann lobt die Arbeit des Museumsteams und hofft, dass die Arbeit zukünftig erfolgreich weitergeführt werden kann.

Herr Neumann spricht den Schoduvel in Braunschweig an, bei welchem die Samtgemeinde die Fernsehübertragung als Werbung mit dem Till-Eulenspiegel-Wagen nutzen konnte.

Herr Nehrkorn dankt Herrn Einert für den Beitrag.

Die Präsentation ist als Anlage 5 beigelegt.

Herr Neumann gibt einen kurzen Überblick über die Stiftungsarbeit. Er gibt an, dass man aktuell im Vorstand und im Kuratorium darüber berate, die Immobilien in Hildesheim und Magdeburg zu veräußern und ggf. die Stiftung auch aufzulösen, da diese nicht die gewünschte Entlastung des Haushaltes bringen.

Herr Heinemann fragt an, was mit dem Stiftungskapital nach der Veräußerung passieren solle.

Herr Neumann teilt mit, dass das Kapital nach der Veräußerung wieder an die Kapitalgeber gehen würde.

Herr Nehrkorn dankt Herrn Neumann für die kurze Stellungnahme.

Zu Punkt 11.:	Bericht über Aktivitäten a.) des Regionalmarketings Schöppenstedt e.V. b.) des Heimat- und Verkehrsverein Asse e.V.
----------------------	--

- a) Herr Oehlmann hält einen analogen Vortrag über das Regionalmarketing Schöppenstedt e.V. Er berichtet über die Aktivitäten und geht dort vor allem auf das Neujahrskonzert, das Osternest, die Maibaumaufstellung und den Adventsmarkt ein. Hauptsächlich das Maibaumfest dient den mitarbeitenden Vereinen als finanzielle Hilfe, um auch weitere Aktivitäten durchführen zu können. Herr Oehlmann dankt der Samtgemeinde, die vieles ermöglicht, sowie den vielen Ehrenamtlichen. Hier geht es nicht nur um die Nutzung der einzelnen Veranstaltungsorte, sondern auch um die dort gegebene Infrastruktur. Herr Oehlmann berichtet, dass man zuversichtlich in die Zukunft schaue.

Herr Müller fragt, ob es mehr Sinn machen würde, das Regionalmarketing bei der Stadt Schöppenstedt anstatt der Samtgemeinde Elm-Asse anzusiedeln.

Herr Oehlmann und Herr Neumann beantworten diese Frage ausführlich und weisen auf die Historie hin und dass das Regionalmarketing ein eingetragener Verein ist, der nicht von der Samtgemeinde abhängig ist. Herr Neumann betont jedoch, dass das Regionalmarketing auch regionale Strahlkraft außerhalb der Stadt Schöppenstedt entfalten soll.

Herr Nehrkorn dankt Herrn Oehlmann für den Beitrag.

- b) Herr Wypich stellt den Heimat- und Verkehrsverein Asse e.V. vor und gibt einen Überblick über den neuen Biotopverbund Wittmar. Er spricht über die Planungen, die Orte und das vorhandene Potential der einzelnen Orte der Asse. Herr Wypich bittet die Ortschaften der „Nordseite“ der Asse mit Ideen und Anregungen auf den HVA zuzukommen, damit man zukünftig auch nördlich der Asse Veranstaltungen planen kann.

Herr Nehrkorn dankt Herrn Wypich für die ausführliche Präsentation.

Die Präsentation ist als Anlage 6 beigelegt.

Zu Punkt 12.:	Bericht des Seniorenbeirates
----------------------	-------------------------------------

Frau Bötzel gibt eine Übersicht über den Seniorenbeirat. Sie berichtet, dass es knapp 6.000 Senioren in der Samtgemeinde gibt. Anschließend geht sie auf Probleme ein, die nach Ansicht der einzelnen Seniorenkreise verbessert werden sollten. Hier geht

es vor allem um die bessere Vernetzung der einzelnen Seniorenkreise, die Barrierefreiheit in den Dörfern, der Digitalisierung sowie den fehlenden Einkaufsmöglichkeiten. Herr Neumann antwortet ausführlich auf die Anregungen von Frau Bötzel. Unter anderem sei der Weg zur Barrierefreiheit ein langer, man sei aber bemüht und berücksichtige dies bereits bei den Bushaltestellen. Des Weiteren sei man seit vielen Jahren mit den Verkehrsbetrieben in Gesprächen, um den ÖPNV in den ländlichen Regionen zu verbessern.

Frau Bötzel gibt als Wunsch an, im nächsten Sommer ein Seniorenfest aller Seniorenkreise zu veranstalten. Herr Neumann und Herr Isensee nehmen diese Anregung auf und werden sehen, ob sich eine Umsetzung im nächsten Jahr realisieren lässt.

Herr Nehrkorn dankt Frau Bötzel für den Bericht.

Zu Punkt 13.:	Mitteilungen
----------------------	---------------------

Herr Neumann teilt mit, dass die drei Freibäder der Samtgemeinde am Donnerstag, 08.06.2023, aus personellen Gründen geschlossen bleiben.

Zu Punkt 14.:	Anfragen
----------------------	-----------------

Herr Oehlmann fragt nach Flyern bzw. Prospekten für die Samtgemeinde, da er in seinem Reisebüro häufig danach gefragt wird.

Herr Neumann antwortet, dass man gemeinsam mit dem Tourismusverband solche Flyer, vor allem für Radwege, entwickelt habe. Die Flyer sind über den Tourismusverband erhältlich. Herr Neumann bittet Herrn Oehlmann diese dort direkt anzufordern.

Zu Punkt 15.:	Einwohnerfragestunde
----------------------	-----------------------------

Herr Nehrkorn schließt die Sitzung und eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Anfragen liegen nicht vor.

Zu Punkt 16.:	Schließung der öffentlichen Sitzung
----------------------	--

Der Vorsitzende Herr Nehrkorn schließt mit Dank für die rege Mitarbeit die Sitzung um 21:18 Uhr.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer

Der Bürgermeister

G. Nehrkorn

N. Söchtig

D. Neumann